

Carat

Blick in die Zukunft

Sonntag, 01.11.2015

Carat nutzte auch in diesem Jahr die Gelegenheit, um seine Produkte und Innovationen im Rahmen des ostwestfälischen Küchenherbstes zu zeigen. Bereits zum dritten Mal war das Unternehmen dabei im Roggenhaus auf Gut Böckel präsent. Überzeugen konnte man die vielen Fachbesucher aus dem In- und Ausland mit einem Prototypen der 3D-Brille „Oculus Rift“ sowie mit der neuen App „Caratview“. Auf gesteigertes Interesse auf der erweiterten Ausstellungsfläche stießen zudem die „Carat Warenwirtschaft“ sowie viele neue Funktionen und Dienstleistungen.

Inspiration aus der Spielewelt

Einen faszinierenden Blick in die Zukunft der Küchenplanung eröffnete Carat mit „Oculus Rift 3D“. Küchen können damit noch realitätsnaher in 3D betrachtet werden. Hat man die Brille einmal aufgesetzt, befindet man sich mitten in der neuen Traumküche. Durch leichtes Kopfdrehen kann der Nutzer den Raum – von der Kochinsel über das offene Regal mit den beleuchteten Glasböden bis hin zum Spülenbereich – erkunden. Für die detaillierte Ansicht der verschiedenen Elemente der Planung kann über die Maus die Perspektive geändert werden.

Der Prototyp der Brille stammt aus der Spielewelt und war bereits auf der Gamescom in Köln einer der Anziehungspunkte.

Neue App für die Traumküche

Großen Zuspruch fand auch „Caratview“. Mit der kostenlos aus dem App-Store herunterladbaren App können Kunden den 360°-Effekt auf ihr iPad holen.

Grundlage ist hierbei ein gerendertes Panorama-Foto der geplanten Küche. Mittels Kompass-Steuerung entsteht beim Schwenken des Gerätes in verschiedene Richtungen der Eindruck, man bewege sich im Raum. Mit dem typischen „Wischen“ lässt sich die neue Traumküche aus jeder Perspektive betrachten.

[zum Seitenanfang](#)